

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Strauchbeerenanbau und -ernte



2016

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 13.02.2017
Artikelnummer: 2030319167004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Erläuterungen

Qualitätsbericht

Vorbemerkung

Tabellenteil

- 1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung - Überblick -
DE BW BY BB HE MV NI NW RP SN ST SH TH
- 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
- 2.1 Betriebe und Anbaufläche
DE BW BY BB HE MV NI NW RP SN ST SH TH
- 2.2 Hektarertrag und Erntemenge
DE BW BY BB HE MV NI NW RP SN ST SH TH
- 3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
- 3.1 Insgesamt
DE
- 3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung
DE
- 3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung
DE

DE = Deutschland
BW = Baden-Württemberg
BY = Bayern
BB = Brandenburg
HE = Hessen
MV = Mecklenburg-Vorpommern
NI = Niedersachsen

NW = Nordrhein-Westfalen
RP = Rheinland-Pfalz
SN = Sachsen
ST = Sachsen-Anhalt
SH = Schleswig-Holstein
TH = Thüringen

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 10.1990.

Zeichenerklärung		Abkürzungen	
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	ha	= Hektar
–	= nichts vorhanden	t	= Tonne
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	dt	= Dezitonne (100 kg)
X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll		
/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug		
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist		

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Bundesländer werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C I veröffentlicht.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung 2016, die in der Zeit von September bis Dezember des Erhebungsjahres durchgeführt wurde.

Die Erhebung erfolgte nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes, wonach die Strauchbeerenerhebung allgemein jährlich, beginnend 2012, durchgeführt wird.

In dieser Erhebung werden jährlich die Anbauflächen und Erntemengen der einzelnen Strauchbeerenarten ermittelt.

Auskunftspflichtig sind alle Betriebe, die Strauchbeeren erzeugen und über mindestens 0,5 ha Strauchbeerenfläche im Freiland und/oder 0,1 ha Strauchbeerenfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern verfügen.

Zu beachten ist, dass in der Strauchbeerenerhebung nicht nach Jung- und Ertragsanlagen unterschieden wird, d.h. in den ausgewiesenen Anbauflächen können auch Flächen mit Junganlagen enthalten sein, die noch nicht im Ertrag stehen.

Dies kann dazu führen, dass die berechneten Durchschnittserträge (Quotient aus Erntemenge und Anbaufläche) gegenüber dem tatsächlichen Ertragsniveau in einem erheblichen Umfang unterschätzt sind. Neben den Junganlagen können natürlich auch aus anderen Gründen Nullerträge vorliegen, z.B. durch ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

Da die Verwendung der Strauchbeerenernte nur alle drei Jahre erhoben wird, kann diese im vorliegenden Bericht 2016 im Vergleich zum Erhebungsjahr 2015 nicht ausgewiesen werden.

Begriffserläuterungen

Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern:

Hierzu zählen Kulturen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit in Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen werden nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80% der Flächen einbezogen.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	1 285	8 458,61	X	360 948
2	zusammen ¹	1 261	8 201,18	X	336 379
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	518	790,61	90,9	71 845
4	Schwarze Johannisbeeren	407	1 542,49	44,1	68 075
5	Himbeeren	505	792,65	45,4	35 955
6	Kulturheidelbeeren	440	2 714,34	39,5	107 100
7	Schwarzer Holunder	130	583,07	X	X
8	Holunderbeeren	100	X	X	13 671
9	Holunderblüten	55	X	X	245
10	Sanddorn (abgeerntet)	17	289,70	19,8	5 728
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	26	436,86	X	X
12	Stachelbeeren	298	266,30	55,4	14 752
13	Brombeeren	248	144,01	50,4	7 260
14	Aroniabeeren	99	556,35	20,0	11 112
15	Sonstige Strauchbeeren	56	84,81	X	880
16	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern zusammen	137	257,43	X	24 570
17	Himbeeren	114	221,66	91,2	20 215
18	Sonstige Strauchbeeren darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung	57	35,77	X	4 354
19	zusammen	255	2 341,53	X	45 275
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	250	2 331,11	X	44 884
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	5	10,42	X	392

.....
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	456	1 601,14	X	81 988
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	448	1 545,02	X	77 951
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	255	347,54	83,4	28 987
4	Schwarze Johannisbeeren	187	607,02	40,0	24 286
5	Himbeeren	193	241,72	42,2	10 198
6	Kulturheidelbeeren	87	74,44	37,2	2 769
7	Schwarzer Holunder	25	20,17	X	X
8	Holunderbeeren	15	X	X	230
9	Holunderblüten	11	X	X	18
10	Sanddorn (abgeerntet)	2	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	X	X
12	Stachelbeeren	154	127,48	53,4	6 811
13	Brombeeren	121	83,11	52,7	4 382
14	Aroniabeeren	15	19,25	8,4	162
15	Sonstige Strauchbeeren	20	24,07	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	49	56,12	X	4 037
17	Himbeeren	35	43,96	66,3	2 916
18	Sonstige Strauchbeeren	23	12,17	X	1 121
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
19	zusammen	38	100,53	X	2 384
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	37	.	X	.
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	1	.	X	.

.....
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Bayern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	145	1 123,49	X	55 914
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	143	1 081,17	X	53 164
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	36	106,19	158,4	16 825
4	Schwarze Johannisbeeren	38	378,16	51,2	19 347
5	Himbeeren	62	156,53	35,5	5 557
6	Kulturheidelbeeren	58	158,86	29,9	4 758
7	Schwarzer Holunder	34	136,41	X	X
8	Holunderbeeren	28	X	X	2 609
9	Holunderblüten	17	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	X	X
12	Stachelbeeren	11	4,86	116,6	567
13	Brombeeren	19	12,35	51,7	638
14	Aroniabeeren	20	121,86	23,5	2 860
15	Sonstige Strauchbeeren	6	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	11	42,32	X	2 750
17	Himbeeren	11	.	60,0	.
18	Sonstige Strauchbeeren	3	.	X	.
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
19	zusammen	52	283,84	X	5 561
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	52	283,84	X	5 561
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	-	-	X	-

.....
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Brandenburg

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	50	874,95	X	17 903
2	zusammen ¹	50	873,25	X	17 695
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	9	10,06	26,1	262
4	Schwarze Johannisbeeren	9	22,65	.	.
5	Himbeeren	12	8,06	30,2	244
6	Kulturheidelbeeren	20	239,36	30,4	7 279
7	Schwarzer Holunder	8	27,29	X	X
8	Holunderbeeren	5	X	X	75
9	Holunderblüten	-	X	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	6	164,90	20,6	3 390
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	11	187,45	X	X
12	Stachelbeeren	10	.	.	.
13	Brombeeren	4	0,75	23,7	18
14	Aroniabeeren	6	156,33	15,5	2 422
15	Sonstige Strauchbeeren	3	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern zusammen	2	1,70	X	209
17	Himbeeren	2	0,45	107,4	48
18	Sonstige Strauchbeeren darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung	1	1,25	X	161
19	zusammen	22	527,35	X	6 423
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	22	527,35	X	6 423
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	-	-	X	-

.....
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Hessen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	52	244,96	X	9 089
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	51	239,37	X	8 693
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	22	8,85	49,3	436
4	Schwarze Johannisbeeren	20	21,62	.	.
5	Himbeeren	28	62,67	54,6	3 423
6	Kulturheidelbeeren	7	38,40	.	.
7	Schwarzer Holunder	12	67,31	X	X
8	Holunderbeeren	10	X	X	328
9	Holunderblüten	7	X	X	110
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	9	2,01	22,3	45
13	Brombeeren	13	4,77	22,7	108
14	Aroniabeeren	8	33,74	17,3	584
15	Sonstige Strauchbeeren	-	-	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	6	5,59	X	396
17	Himbeeren	6	.	73,9	.
18	Sonstige Strauchbeeren	2	.	X	.
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
19	zusammen	17	104,68	X	808
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	16	.	X	.
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	1	.	X	.

.....
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	23	442,85	X	13 451
2	zusammen ¹	23	442,85	X	13 451
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	5	3,13	37,0	116
4	Schwarze Johannisbeeren	6	170,12	.	.
5	Himbeeren	5	8,17	51,4	420
6	Kulturheidelbeeren	5	31,01	19,6	609
7	Schwarzer Holunder	4	33,32	X	X
8	Holunderbeeren	3	X	X	.
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	5	54,67	13,4	735
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	5	139,49	X	X
12	Stachelbeeren	2	.	.	.
13	Brombeeren	1	.	.	.
14	Aroniabeeren	3	1,69	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	-	-	X	-
16	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern zusammen	-	-	X	-
17	Himbeeren	-	-	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	-	-	X	-
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	13	244,33	X	1 233
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	12	.	X	.
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	1	.	X	.

.....
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	239	2 194,52	X	94 025
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	234	2 128,67	X	87 362
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	49	35,19	85,7	3 014
4	Schwarze Johannisbeeren	38	56,60	27,0	1 526
5	Himbeeren	68	107,81	47,4	5 115
6	Kulturheidelbeeren	165	1 814,24	40,8	73 934
7	Schwarzer Holunder	8	19,34	X	X
8	Holunderbeeren	6	X	X	.
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	1	.	X	X
12	Stachelbeeren	30	22,25	73,3	1 630
13	Brombeeren	28	19,31	45,6	881
14	Aroniabeeren	11	22,00	8,1	178
15	Sonstige Strauchbeeren	9	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	23	65,86	X	6 662
17	Himbeeren	16	59,32	102,4	6 074
18	Sonstige Strauchbeeren	14	6,54	X	588
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
19	zusammen	38	281,99	X	9 008
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	38	281,99	X	9 008
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	-	-	X	-

.....
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	126	763,91	X	48 485
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	122	701,99	X	41 293
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	73	196,23	87,1	17 098
4	Schwarze Johannisbeeren	46	130,37	42,1	5 491
5	Himbeeren	62	64,23	50,1	3 217
6	Kulturheidelbeeren	50	246,72	44,8	11 056
7	Schwarzer Holunder	5	25,28	X	X
8	Holunderbeeren	5	X	X	.
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	40	23,15	50,9	1 178
13	Brombeeren	35	14,50	63,6	922
14	Aroniabeeren	8	1,36	16,8	23
15	Sonstige Strauchbeeren	3	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	27	61,93	X	7 192
17	Himbeeren	26	51,26	108,7	5 575
18	Sonstige Strauchbeeren	12	10,66	X	1 617
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
19	zusammen	18	88,26	X	3 566
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	16	.	X	.
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	2	.	X	.
.....					

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	59	303,06	X	15 535
2	zusammen ¹	55	291,46	X	14 044
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	26	52,44	67,3	3 528
4	Schwarze Johannisbeeren	14	5,63	32,3	182
5	Himbeeren	19	40,01	90,1	3 604
6	Kulturheidelbeeren	7	5,36	41,8	224
7	Schwarzer Holunder	13	160,07	X	X
8	Holunderbeeren	11	X	X	5 290
9	Holunderblüten	10	X	X	44
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	.	.	X	X
12	Stachelbeeren	17	10,46	42,1	440
13	Brombeeren	12	5,89	31,9	188
14	Aroniabeeren	.	.	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	.	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	9	11,61	X	1 491
17	Himbeeren	.	.	101,0	.
18	Sonstige Strauchbeeren	.	.	X	.
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
19	zusammen	16	168,69	X	5 702
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	16	168,69	X	5 702
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	-	-	X	-
.....					

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Sachsen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	45	330,27	X	9 909
2	zusammen ¹	45	328,78	X	9 692
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	13	22,39	55,7	1 247
4	Schwarze Johannisbeeren	16	72,23	42,2	3 050
5	Himbeeren	14	18,06	13,2	238
6	Kulturheidelbeeren	15	31,27	24,2	757
7	Schwarzer Holunder	4	3,22	X	X
8	Holunderbeeren	2	X	X	.
9	Holunderblüten	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	8	10,07	10,5	106
13	Brombeeren	5	0,69	44,0	30
14	Aroniabeeren	15	167,49	25,3	4 232
15	Sonstige Strauchbeeren	6	3,35	X	.
16	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern zusammen	3	1,49	X	217
17	Himbeeren	2	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	16	261,10	X	7 436
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	16	261,10	X	7 436
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	-	-	X	-

.....
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	28	237,49	X	2 614
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	28	237,49	X	2 614
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	7	2,11	11,3	24
4	Schwarze Johannisbeeren	7	3,05	4,3	13
5	Himbeeren	10	4,90	17,0	83
6	Kulturheidelbeeren	8	10,28	45,0	462
7	Schwarzer Holunder	4	1,02	X	X
8	Holunderbeeren	4	X	X	10
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	3	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	4	106,54	X	X
12	Stachelbeeren	2	.	.	.
13	Brombeeren	-	-	-	-
14	Aroniabeeren	5	14,57	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	6	18,34	X	53
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	-	-	X	-
17	Himbeeren	-	-	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	-	-	X	-
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
19	zusammen	12	200,31	X	1 999
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	12	200,31	X	1 999
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	-	-	X	-

.....
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	39	161,19	X	7 489
2	zusammen ¹	39	150,52	X	5 878
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	14	2,44	71,0	173
4	Schwarze Johannisbeeren	14	2,88	37,7	108
5	Himbeeren	24	73,93	51,0	3 768
6	Kulturheidelbeeren	17	63,60	26,5	1 683
7	Schwarzer Holunder	3	4,02	X	X
8	Holunderbeeren	3	X	X	24
9	Holunderblüten	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	7	1,01	46,6	47
13	Brombeeren	7	1,42	49,9	71
14	Aroniabeeren	2	.	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.
16	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern zusammen	6	10,67	X	.
17	Himbeeren	6	10,67	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung	-	-	X	-
19	zusammen	5	10,25	X	94
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	5	10,25	X	94
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	-	-	X	-

.....
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Thüringen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	19	175,04	X	4 329
2	zusammen ¹	19	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	6	3,35	24,7	83
4	Schwarze Johannisbeeren	9	71,41	23,2	1 660
5	Himbeeren	6	3,96	6,9	27
6	Kulturheidelbeeren	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	9	85,61	X	X
8	Holunderbeeren	8	X	X	2 329
9	Holunderblüten	-	X	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	5	3,19	44,2	141
13	Brombeeren	2	.	.	.
14	Aroniabeeren	2	.	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern zusammen	1	.	X	.
17	Himbeeren	1	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung	-	-	X	-
19	zusammen	8	70,19	X	1 061
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	8	70,19	X	1 061
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	-	-	X	-

.....
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	1 285	8 458,61	1 030	6 117,08	250	2 331,11	5	10,42
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	1 261	8 201,18	1 008	.	248	2 323,98	5	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	518	790,61	444	718,01	71	71,38	3	1,22
4	Schwarze Johannisbeeren	407	1 542,49	329	.	77	329,69	1	.
5	Himbeeren	505	792,65	449	.	53	25,21	3	.
6	Kulturheidelbeeren	440	2 714,34	378	.	60	255,32	2	.
7	Schwarzer Holunder	130	583,07	53	.	76	415,69	1	.
8	Holunderbeeren	100	X	42	X	57	X	1	X
9	Holunderblüten	55	X	12	X	42	X	1	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	17	289,70	5	.	12	.	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	26	436,86	10	.	15	392,96	1	.
12	Stachelbeeren	298	266,30	264	.	31	29,47	3	.
13	Brombeeren	248	144,01	208	136,02	38	.	2	.
14	Aroniabeeren	99	556,35	40	66,27	59	490,09	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	56	84,81	32	.	23	22,35	1	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	137	257,43	127	.	8	7,13	2	.
17	Himbeeren	114	221,66	105	.	7	4,92	2	.
18	Sonstige Strauchbeeren	57	35,77	53	.	3	2,21	1	.

.....
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	456	1 601,14	418	1 500,61	37	.	1	.
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	448	1 545,02	411	1 450,25	36	.	1	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	255	347,54	238	338,09	16	.	1	.
4	Schwarze Johannisbeeren	187	607,02	170	558,50	16	.	1	.
5	Himbeeren	193	241,72	179	237,54	13	.	1	.
6	Kulturheidelbeeren	87	74,44	77	69,12	9	.	1	.
7	Schwarzer Holunder	25	20,17	14	8,80	11	11,37	–	–
8	Holunderbeeren	15	X	12	X	3	X	–	X
9	Holunderblüten	11	X	4	X	7	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	2	.	2	.	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	2	.	–	–	–	–
12	Stachelbeeren	154	127,48	145	123,58	8	.	1	.
13	Brombeeren	121	83,11	109	80,16	11	.	1	.
14	Aroniabeeren	15	19,25	14	.	1	.	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	20	24,07	14	18,60	6	5,47	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	49	56,12	43	50,35	5	.	1	.
17	Himbeeren	35	43,96	30	40,40	4	.	1	.
18	Sonstige Strauchbeeren	23	12,17	20	9,96	3	2,21	–	–

.....
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Bayern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	145	1 123,49	93	839,65	52	283,84	-	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	143	1 081,17	91	.	52	.	-	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	36	106,19	26	90,49	10	15,70	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	38	378,16	25	344,51	13	33,65	-	-
5	Himbeeren	62	156,53	50	151,10	12	5,43	-	-
6	Kulturheidelbeeren	58	158,86	46	146,46	12	12,40	-	-
7	Schwarzer Holunder	34	136,41	13	26,34	21	110,07	-	-
8	Holunderbeeren	28	X	10	X	18	X	-	X
9	Holunderblüten	17	X	5	X	12	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	2	.	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	11	4,86	9	.	2	.	-	-
13	Brombeeren	19	12,35	14	11,88	5	0,47	-	-
14	Aroniabeeren	20	121,86	5	22,38	15	99,48	-	-
15	Sonstige Strauchbeeren	6	.	3	.	3	2,54	-	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	11	42,32	10	.	1	.	-	-
17	Himbeeren	11	.	10	38,47	1	.	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	3	.	3	.	-	-	-	-

.....
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Brandenburg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	50	874,95	28	347,59	22	527,35	-	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	50	873,25	28	345,90	22	527,35	-	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	9	10,06	5	0,70	4	9,36	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	9	22,65	4	0,41	5	22,23	-	-
5	Himbeeren	12	8,06	8	5,21	4	2,85	-	-
6	Kulturheidelbeeren	20	239,36	18	.	2	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	8	27,29	2	.	6	.	-	-
8	Holunderbeeren	5	X	2	X	3	X	-	X
9	Holunderblüten	-	X	-	X	-	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	6	164,90	1	5,00	5	159,90	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	11	187,45	3	37,12	8	150,33	-	-
12	Stachelbeeren	10	.	6	.	4	.	-	-
13	Brombeeren	4	0,75	1	.	3	.	-	-
14	Aroniabeeren	6	156,33	1	2,39	5	153,94	-	-
15	Sonstige Strauchbeeren	3	.	1	.	2	.	-	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	2	1,70	2	1,70	-	-	-	-
17	Himbeeren	2	0,45	2	0,45	-	-	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	1	1,25	1	1,25	-	-	-	-

.....
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Hessen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	52	244,96	35	140,27	16	.	1	.
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	51	239,37	34	134,68	16	.	1	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	22	8,85	19	8,04	3	0,81	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	20	21,62	15	11,18	5	10,44	-	-
5	Himbeeren	28	62,67	26	.	2	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	7	38,40	7	38,40	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	12	67,31	1	.	10	57,79	1	.
8	Holunderbeeren	10	X	1	X	8	X	1	X
9	Holunderblüten	7	X	1	X	5	X	1	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	9	2,01	9	2,01	-	-	-	-
13	Brombeeren	13	4,77	12	.	1	.	-	-
14	Aroniabeeren	8	33,74	2	.	6	.	-	-
15	Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	6	5,59	6	5,59	-	-	-	-
17	Himbeeren	6	.	6	.	-	-	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	2	.	2	.	-	-	-	-

.....
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	23	442,85	10	198,52	12	.	1	.
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	23	442,85	10	198,52	12	.	1	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	5	3,13	2	.	3	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	6	170,12	3	.	3	.	-	-
5	Himbeeren	5	8,17	5	8,17	-	-	-	-
6	Kulturheidelbeeren	5	31,01	3	.	2	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	4	33,32	1	.	3	.	-	-
8	Holunderbeeren	3	X	1	X	2	X	-	X
9	Holunderblüten	2	X	-	X	2	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	5	54,67	-	-	5	54,67	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	5	139,49	-	-	4	.	1	.
12	Stachelbeeren	2	.	2	.	-	-	-	-
13	Brombeeren	1	.	1	.	-	-	-	-
14	Aroniabeeren	3	1,69	-	-	3	1,69	-	-
15	Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Himbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-

.....
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt und zwar im Freiland	239	2 194,52	201	1 912,54	38	281,99	-	-
2	zusammen	234	2 128,67	196	1 846,68	38	281,99	-	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	49	35,19	42	32,86	7	2,33	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	38	56,60	30	11,66	8	44,94	-	-
5	Himbeeren	68	107,81	62	106,26	6	1,55	-	-
6	Kulturheidelbeeren	165	1 814,24	139	1 607,98	26	206,26	-	-
7	Schwarzer Holunder	8	19,34	4	9,73	4	9,61	-	-
8	Holunderbeeren	6	X	2	X	4	X	-	X
9	Holunderblüten	2	X	-	X	2	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	1	.	-	-	1	.	-	-
12	Stachelbeeren	30	22,25	28	.	2	.	-	-
13	Brombeeren	28	19,31	23	18,35	5	0,96	-	-
14	Aroniabeeren	11	22,00	6	8,88	5	13,12	-	-
15	Sonstige Strauchbeeren	9	.	6	.	3	.	-	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	23	65,86	23	65,86	-	-	-	-
17	Himbeeren	16	59,32	16	59,32	-	-	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	14	6,54	14	6,54	-	-	-	-

.....
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	126	763,91	108	675,65	16	.	2	.
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	122	701,99	104	.	16	.	2	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	73	196,23	60	181,10	11	.	2	.
4	Schwarze Johannisbeeren	46	130,37	38	85,09	8	45,27	-	-
5	Himbeeren	62	64,23	56	60,34	4	.	2	.
6	Kulturheidelbeeren	50	246,72	44	230,84	5	.	1	.
7	Schwarzer Holunder	5	25,28	3	.	2	.	-	-
8	Holunderbeeren	5	X	3	X	2	X	-	X
9	Holunderblüten	2	X	-	X	2	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	1	.	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	40	23,15	33	20,43	5	.	2	.
13	Brombeeren	35	14,50	27	12,33	7	.	1	.
14	Aroniabeeren	8	1,36	5	0,27	3	1,08	-	-
15	Sonstige Strauchbeeren	3	.	2	.	-	-	1	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	27	61,93	26	.	-	-	1	.
17	Himbeeren	26	51,26	25	.	-	-	1	.
18	Sonstige Strauchbeeren	12	10,66	11	.	-	-	1	.

.....
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	59	303,06	43	134,37	16	168,69	-	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	55	291,46	.	.	.	.	-	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	26	52,44	22	51,22	4	1,22	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	14	5,63	.	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	19	40,01	16	39,35	3	0,66	-	-
6	Kulturheidelbeeren	7	5,36	7	5,36	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	13	160,07	.	.	.	.	-	-
8	Holunderbeeren	11	X	.	X	.	X	-	X
9	Holunderblüten	10	X	.	X	.	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	.	.	.	.	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	17	10,46	.	.	.	.	-	-
13	Brombeeren	12	5,89	.	.	.	.	-	-
14	Aroniabeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
15	Sonstige Strauchbeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	9	11,61	.	.	.	.	-	-
17	Himbeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	.	.	.	.	-	-	-	-

.....
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Sachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	45	330,27	29	69,17	16	261,10	-	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	45	328,78	29	.	16	.	-	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	13	22,39	7	8,56	6	13,83	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	16	72,23	9	8,37	7	63,86	-	-
5	Himbeeren	14	18,06	11	.	3	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	15	31,27	12	.	3	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	4	3,22	3	.	1	.	-	-
8	Holunderbeeren	2	X	1	X	1	X	-	X
9	Holunderblüten	1	X	1	X	-	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	8	10,07	4	.	4	.	-	-
13	Brombeeren	5	0,69	3	.	2	.	-	-
14	Aroniabeeren	15	167,49	4	6,84	11	160,65	-	-
15	Sonstige Strauchbeeren	6	3,35	2	.	4	.	-	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	3	1,49	2	.	1	.	-	-
17	Himbeeren	2	.	1	.	1	.	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	1	.	1	.	-	-	-	-

.....
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	28	237,49	16	37,18	12	200,31	-	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	28	237,49	16	37,18	12	200,31	-	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	7	2,11	3	0,28	4	1,82	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	7	3,05	3	1,05	4	2,01	-	-
5	Himbeeren	10	4,90	7	.	3	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	8	10,28	8	10,28	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	4	1,02	1	.	3	.	-	-
8	Holunderbeeren	4	X	1	X	3	X	-	X
9	Holunderblüten	2	X	-	X	2	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	3	.	1	.	2	.	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	4	106,54	2	.	2	.	-	-
12	Stachelbeeren	2	.	1	.	1	.	-	-
13	Brombeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Aroniabeeren	5	14,57	2	.	3	.	-	-
15	Sonstige Strauchbeeren	6	18,34	2	.	4	.	-	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Himbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-

.....
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	39	161,19	34	150,94	5	10,25	-	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	39	150,52	34	140,27	5	10,25	-	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	14	2,44	13	.	1	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	14	2,88	13	.	1	.	-	-
5	Himbeeren	24	73,93	23	.	1	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	17	63,60	16	.	1	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	3	4,02	1	.	2	.	-	-
8	Holunderbeeren	3	X	1	X	2	X	-	X
9	Holunderblüten	1	X	-	X	1	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	7	1,01	7	1,01	-	-	-	-
13	Brombeeren	7	1,42	7	1,42	-	-	-	-
14	Aroniabeeren	2	.	-	-	2	.	-	-
15	Sonstige Strauchbeeren	1	.	1	.	-	-	-	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	6	10,67	6	10,67	-	-	-	-
17	Himbeeren	6	10,67	6	10,67	-	-	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-

.....
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Thüringen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	19	175,04	11	104,85	8	70,19	-	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	19	.	11	.	8	70,19	-	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	6	3,35	4	.	2	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	9	71,41	4	.	5	.	-	-
5	Himbeeren	6	3,96	4	.	2	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	9	85,61	6	74,32	3	11,29	-	-
8	Holunderbeeren	8	X	6	X	2	X	-	X
9	Holunderblüten	-	X	-	X	-	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	5	3,19	2	.	3	.	-	-
13	Brombeeren	2	.	-	-	2	.	-	-
14	Aroniabeeren	2	.	-	-	2	.	-	-
15	Sonstige Strauchbeeren	1	.	-	-	1	.	-	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	1	.	1	.	-	-	-	-
17	Himbeeren	1	.	1	.	-	-	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-

.....
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹	X	360 948	X	315 673	X	44 884	X	392
	und zwar im Freiland								
2	zusammen ¹	X	336 379	X	.	X	44 418	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	90,9	71 845	95,4	68 529	45,1	3 218	80,6	98
4	Schwarze Johannisbeeren	44,1	68 075	49,3	.	24,9	8 193	.	.
5	Himbeeren	45,4	35 955	46,1	.	23,7	597	.	.
6	Kulturheidelbeeren	39,5	107 100	40,0	.	34,4	8 782	.	.
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	13 671	X	.	X	7 707	X	.
9	Holunderblüten	X	245	X	.	X	213	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	19,8	5 728	.	.	18,7	.	–	–
11	Stachelbeeren	55,4	14 752	56,6	.	45,4	1 339	.	.
12	Brombeeren	50,4	7 260	51,7	7 038	28,5	.	.	.
13	Aroniabeeren	20,0	11 112	33,0	2 186	18,2	8 926	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	880	X	.	X	117	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	24 570	X	.	X	466	X	.
16	Himbeeren	91,2	20 215	91,8	.	62,9	309	.	.
17	Sonstige Strauchbeeren	X	4 354	X	.	X	156	X	.

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹	X	81 988	X	79 604	X	.	X	.
	und zwar im Freiland								
2	zusammen ¹	X	77 951	X	75 935	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	83,4	28 987	84,1	28 441	56,5	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	40,0	24 286	42,1	23 488	14,8	.	.	.
5	Himbeeren	42,2	10 198	42,1	9 995	46,9	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	37,2	2 769	38,8	2 680	16,4	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	230	X	.	X	.	X	–
9	Holunderblüten	X	18	X	.	X	.	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	.	.	–	–	–	–
11	Stachelbeeren	53,4	6 811	53,9	6 667	37,2	.	.	.
12	Brombeeren	52,7	4 382	53,3	4 274	35,9	.	.	.
13	Aroniabeeren	8,4	162	10,0	.	.	.	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	35	X	.	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	4 037	X	3 668	X	.	X	.
16	Himbeeren	66,3	2 916	66,9	2 704	59,5	.	.	.
17	Sonstige Strauchbeeren	X	1 121	X	965	X	156	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Bayern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹	X	55 914	X	50 353	X	5 561	X	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen ¹	X	53 164	X	47 603	X	5 561	X	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	158,4	16 825	.	.	.	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	51,2	19 347	55,2	19 013	9,9	334	-	-
5	Himbeeren	35,5	5 557	36,1	5 452	19,3	105	-	-
6	Kulturheidelbeeren	29,9	4 758	31,5	4 614	11,6	144	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	2 609	X	608	X	2 001	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	.	X	46	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	116,6	567	37,5	.	.	.	-	-
12	Brombeeren	51,7	638	53,2	631	13,8	7	-	-
13	Aroniabeeren	23,5	2 860	.	.	.	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	.	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	2 750	X	2 750	X	-	X	-
16	Himbeeren	60,0	.	.	.	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	-	X	-

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Brandenburg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹	X	17 903	X	11 481	X	6 423	X	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen ¹	X	17 695	X	11 272	X	6 423	X	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	26,1	262	42,4	30	24,8	233	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	.	.	21,6	9	.	.	-	-
5	Himbeeren	30,2	244	41,9	218	8,9	25	-	-
6	Kulturheidelbeeren	30,4	7 279	30,3	.	.	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	75	X	.	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	-	X	-	X	-	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	20,6	3 390	78,0	390	18,8	3 000	-	-
11	Stachelbeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
12	Brombeeren	23,7	18	.	.	.	.	-	-
13	Aroniabeeren	15,5	2 422	.	.	.	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	-	X	.	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	209	X	209	X	-	X	-
16	Himbeeren	107,4	48	107,4	48	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	X	161	X	161	X	-	X	-

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Hessen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹	X	9 089	X	8 281	X	.	X	.
	und zwar im Freiland								
2	zusammen ¹	X	8 693	X	7 885	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	49,3	436	.	.	.	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	.	.	17,4	195	.	.	-	-
5	Himbeeren	54,6	3 423	55,2	.	.	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	328	X	.	X	144	X	.
9	Holunderblüten	X	110	X	.	X	101	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	22,3	45	22,3	45	-	-	-	-
12	Brombeeren	22,7	108	22,8	.	.	.	-	-
13	Aroniabeeren	17,3	584	.	.	19,1	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	396	X	396	X	-	X	-
16	Himbeeren	73,9	.	73,9	.	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	-	X	-

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹	X	13 451	X	12 218	X	1 233	X	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen ¹	X	13 451	X	12 218	X	1 233	X	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	37,0	116	.	.	.	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	51,4	420	51,4	420	-	-	-	-
6	Kulturheidelbeeren	19,6	609	.	.	.	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	.	X	.	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	-	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	13,4	735	-	-	13,4	735	-	-
11	Stachelbeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
12	Brombeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
13	Aroniabeeren	.	.	-	-	.	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	-	X	-	X	-	X	-
16	Himbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹	X	94 025	X	85 017	X	9 008	X	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen ¹	X	87 362	X	78 354	X	9 008	X	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	85,7	3 014	90,5	2 975	16,9	39	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	27,0	1 526	52,7	614	20,3	912	-	-
5	Himbeeren	47,4	5 115	48,0	5 106	5,8	9	-	-
6	Kulturheidelbeeren	40,8	73 934	41,3	66 377	36,6	7 557	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	.	X	.	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	-	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	73,3	1 630	.	.	.	.	-	-
12	Brombeeren	45,6	881	47,7	876	4,9	5	-	-
13	Aroniabeeren	8,1	178	.	.	.	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	.	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	6 662	X	6 662	X	-	X	-
16	Himbeeren	102,4	6 074	102,4	6 074	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	X	588	X	588	X	-	X	-

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹	X	48 485	X	44 920	X	.	X	.
	und zwar im Freiland								
2	zusammen ¹	X	41 293	X	.	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	87,1	17 098	89,7	16 236	55,8	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	42,1	5 491	44,0	3 748	38,5	1 743	–	–
5	Himbeeren	50,1	3 217	50,0	3 017	49,6	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	44,8	11 056	45,9	10 592	28,2	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	.	X	.	X	.	X	–
9	Holunderblüten	X	.	X	–	X	.	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	.	.	–	–	–	–
11	Stachelbeeren	50,9	1 178	49,4	1 010	58,8	.	.	.
12	Brombeeren	63,6	922	69,5	857	34,1	.	.	.
13	Aroniabeeren	16,8	23	48,6	13	8,8	10	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	–	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	7 192	X	.	X	–	X	.
16	Himbeeren	108,7	5 575	108,6	.	–	–	.	.
17	Sonstige Strauchbeeren	X	1 617	X	.	X	–	X	.

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹	X	15 535	X	9 833	X	5 702	X	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen ¹	X	14 044	X	8 429	X	5 615	X	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	67,3	3 528	68,6	3 511	13,4	16	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	32,3	182	35,1	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	90,1	3 604	91,5	.	.	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	41,8	224	41,8	224	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	5 290	X	.	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	44	X	.	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	42,1	440	44,4	.	.	.	-	-
12	Brombeeren	31,9	188	32,9	.	.	.	-	-
13	Aroniabeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	-	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	1 491	X	.	X	.	X	-
16	Himbeeren	101,0	.	100,4	.	.	.	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	-	X	-

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Sachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹	X	9 909	X	2 473	X	7 436	X	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen ¹	X	9 692	X	.	X	.	X	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	55,7	1 247	82,6	707	39,0	539	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	42,2	3 050	.	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	13,2	238	.	.	.	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	24,2	757	.	.	.	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	.	X	.	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	.	X	-	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	10,5	106	.	.	.	.	-	-
12	Brombeeren	44,0	30	.	.	.	.	-	-
13	Aroniabeeren	25,3	4 232	.	.	.	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	-	X	.	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	217	X	.	X	.	X	-
16	Himbeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	-	X	-

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹	X	2 614	X	615	X	1 999	X	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen ¹	X	2 614	X	615	X	1 999	X	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	11,3	24	.	.	.	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	4,3	13	4,1	4	4,4	9	-	-
5	Himbeeren	17,0	83	22,6	.	.	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	45,0	462	45,0	462	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	10	X	.	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	-	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	.	.	.	.	-	-
11	Stachelbeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
12	Brombeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Aroniabeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren	X	53	X	.	X	.	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	-	X	-	X	-	X	-
16	Himbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹	X	7 489	X	7 395	X	94	X	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen ¹	X	5 878	X	5 785	X	94	X	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	71,0	173	.	.	.	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	37,7	108	.	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	51,0	3 768	.	.	.	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	26,5	1 683	.	.	.	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	24	X	.	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	-	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	46,6	47	46,6	47	-	-	-	-
12	Brombeeren	49,9	71	49,9	71	-	-	-	-
13	Aroniabeeren	.	.	-	-	.	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	-	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	.	X	.	X	-	X	-
16	Himbeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Thüringen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹	X	4 329	X	3 268	X	1 061	X	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen ¹	X	.	X	.	X	1 061	X	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	24,7	83	.	.	.	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	23,2	1 660	.	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	6,9	27	.	.	.	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	2 329	X	.	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	-	X	-	X	-	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	44,2	141	.	.	.	.	-	-
12	Brombeeren	.	.	-	-	.	.	-	-
13	Aroniabeeren	.	.	-	-	.	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	-	X	.	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	.	X	.	X	-	X	-
16	Himbeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

3.1 Insgesamt

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar		
			im Freiland		
			zusammen	Rote und Weiße Johannis- beeren	Schwarze Johannis- beeren
		1	2	3	4

Betriebe

1	unter 0,5	3	2	2	2
2	0,5 - 1	303	296	151	104
3	1 - 2	319	313	142	98
4	2 - 3	162	158	63	47
5	3 - 5	156	155	60	59
6	5 - 10	152	149	53	42
7	10 - 20	100	99	32	22
8	20 und mehr	90	89	15	33
9	Insgesamt	1 285	1 261	518	407

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	1,16	.	.	.
11	0,5 - 1	214,90	.	.	.
12	1 - 2	435,75	414,83	80,65	30,50
13	2 - 3	390,83	371,76	54,36	33,50
14	3 - 5	592,61	569,28	79,44	81,13
15	5 - 10	1 087,09	1 052,03	139,24	142,85
16	10 - 20	1 369,11	1 323,59	194,65	139,73
17	20 und mehr	4 367,16	4 264,09	201,11	1 100,11
18	Insgesamt	8 458,61	8 201,18	790,61	1 542,49

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

3.1 Insgesamt

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeerenanbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar				
		im Freiland				
		Himbeeren	Kulturheidelbeeren	Schwarzer Holunder	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)
		5	6	7	8	9
Betriebe						
1	unter 0,5	–	1	–	–	–
2	0,5 - 1	147	83	23	1	4
3	1 - 2	136	104	25	2	2
4	2 - 3	62	62	15	2	5
5	3 - 5	62	57	21	1	1
6	5 - 10	55	53	23	–	2
7	10 - 20	30	41	15	3	4
8	20 und mehr	13	39	8	8	8
9	Insgesamt	505	440	130	17	26
jeweilige Anbaufläche in ha						
10	unter 0,5	–	.	–	–	–
11	0,5 - 1	60,01	.	11,97	.	2,02
12	1 - 2	102,31	94,89	24,75	.	.
13	2 - 3	84,59	108,91	21,36	.	7,90
14	3 - 5	95,86	148,33	58,22	.	.
15	5 - 10	163,40	288,54	133,01	–	.
16	10 - 20	159,13	442,54	135,52	.	52,57
17	20 und mehr	127,34	1 592,69	198,25	269,80	348,42
18	Insgesamt	792,65	2 714,34	583,07	289,70	436,86

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

3.1 Insgesamt

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar			
		im Freiland			
		Stachelbeeren	Brombeeren	Aroniabeeren	Sonstige Strauchbeeren
		10	11	12	13
Betriebe					
1	unter 0,5	1	2	-	-
2	0,5 - 1	79	71	20	20
3	1 - 2	84	67	20	14
4	2 - 3	45	25	10	6
5	3 - 5	36	35	11	6
6	5 - 10	27	22	17	4
7	10 - 20	16	20	12	4
8	20 und mehr	10	6	9	2
9	Insgesamt	298	248	99	56
jeweilige Anbaufläche in ha					
10	unter 0,5	.	.	-	-
11	0,5 - 1	.	11,92	7,67	3,67
12	1 - 2	34,05	15,99	18,35	10,33
13	2 - 3	29,88	7,92	17,30	.
14	3 - 5	40,49	27,46	23,72	9,86
15	5 - 10	50,04	19,10	80,48	.
16	10 - 20	28,54	46,69	86,53	.
17	20 und mehr	69,36	.	322,29	.
18	Insgesamt	266,30	144,01	556,35	84,81

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
3.1 Insgesamt

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar		
		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		
		zusammen	Himbeeren	Sonstige Strauchbeeren
		14	15	16

Betriebe

1	unter 0,5	3	2	1
2	0,5 - 1	27	24	12
3	1 - 2	37	31	12
4	2 - 3	21	16	9
5	3 - 5	16	13	9
6	5 - 10	15	14	5
7	10 - 20	7	7	1
8	20 und mehr	11	7	8
9	Insgesamt	137	114	57

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	.	.	.
11	0,5 - 1	.	7,29	.
12	1 - 2	20,92	15,81	5,11
13	2 - 3	19,07	13,33	5,74
14	3 - 5	23,32	17,91	5,41
15	5 - 10	35,06	25,83	9,23
16	10 - 20	45,52	.	.
17	20 und mehr	103,07	96,07	7,00
18	Insgesamt	257,43	221,66	35,77

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar		
			im Freiland		
			zusammen	Rote und Weiße Johannis- beeren	Schwarze Johannis- beeren
		1	2	3	4
Betriebe					
1	unter 0,5	3	2	2	2
2	0,5 - 1	252	246	128	85
3	1 - 2	265	259	125	81
4	2 - 3	132	128	48	37
5	3 - 5	125	125	55	53
6	5 - 10	116	113	47	32
7	10 - 20	72	71	28	16
8	20 und mehr	65	64	11	23
9	Insgesamt	1 030	1 008	444	329
jeweilige Anbaufläche in ha					
10	unter 0,5	1,16	.	.	.
11	0,5 - 1	180,22	171,97	.	11,46
12	1 - 2	360,17	339,87	74,92	21,89
13	2 - 3	317,93	299,52	43,78	29,12
14	3 - 5	475,96	457,25	76,65	75,22
15	5 - 10	819,05	783,99	130,38	96,80
16	10 - 20	986,72	941,20	175,90	84,07
17	20 und mehr	2 975,87	2 872,79	178,95	892,91
18	Insgesamt	6 117,08	.	718,01	.

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar				
		im Freiland				
		Himbeeren	Kulturheidelbeeren	Schwarzer Holunder	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)
		5	6	7	8	9
Betriebe						
1	unter 0,5	–	1	–	–	–
2	0,5 - 1	125	70	11	1	3
3	1 - 2	121	88	11	1	1
4	2 - 3	54	53	8	1	3
5	3 - 5	55	47	8	1	1
6	5 - 10	51	47	9	–	1
7	10 - 20	30	36	4	–	–
8	20 und mehr	13	36	2	1	1
9	Insgesamt	449	378	53	5	10
jeweilige Anbaufläche in ha						
10	unter 0,5	–	.	–	–	–
11	0,5 - 1	.	31,93	6,19	.	1,22
12	1 - 2	94,59	78,03	9,37	.	.
13	2 - 3	78,45	95,42	10,81	.	.
14	3 - 5	91,13	121,58	14,94	.	.
15	5 - 10	161,43	250,00	41,43	–	.
16	10 - 20	159,13	392,27	27,81	–	–
17	20 und mehr	127,34	1 489,41	.	.	.
18	Insgesamt	.	.	.	.	.

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar			
		im Freiland			
		Stachelbeeren	Brombeeren	Aroniabeeren	Sonstige Strauchbeeren
		10	11	12	13
Betriebe					
1	unter 0,5	1	2	-	-
2	0,5 - 1	71	58	13	13
3	1 - 2	77	56	12	9
4	2 - 3	38	17	3	2
5	3 - 5	32	31	2	3
6	5 - 10	23	18	5	1
7	10 - 20	15	20	4	3
8	20 und mehr	7	6	1	1
9	Insgesamt	264	208	40	32
jeweilige Anbaufläche in ha					
10	unter 0,5	.	.	-	-
11	0,5 - 1	12,62	.	4,54	2,07
12	1 - 2	32,31	13,88	9,32	5,47
13	2 - 3	27,85	5,91	.	.
14	3 - 5	35,19	25,95	.	7,94
15	5 - 10	42,03	18,67	24,41	.
16	10 - 20	28,44	46,69	.	.
17	20 und mehr	57,28	14,85	.	.
18	Insgesamt	.	136,02	66,27	.

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar		
		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		
		zusammen	Himbeeren	Sonstige Strauchbeeren
		14	15	16

Betriebe

1	unter 0,5	3	2	1
2	0,5 - 1	23	20	10
3	1 - 2	35	29	12
4	2 - 3	18	14	8
5	3 - 5	15	12	8
6	5 - 10	15	14	5
7	10 - 20	7	7	1
8	20 und mehr	11	7	8
9	Insgesamt	127	105	53

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	.	.	.
11	0,5 - 1	8,25	6,00	2,25
12	1 - 2	20,31	15,20	5,11
13	2 - 3	18,41	13,17	5,24
14	3 - 5	18,71	14,91	3,80
15	5 - 10	35,06	25,83	9,23
16	10 - 20	45,52	.	.
17	20 und mehr	103,07	96,07	7,00
18	Insgesamt	.	.	.

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar		
			im Freiland		
			zusammen	Rote und Weiße Johannis- beeren	Schwarze Johannis- beeren
		1	2	3	4
Betriebe					
1	unter 0,5	–	–	–	–
2	0,5 - 1	49	48	22	19
3	1 - 2	54	54	17	17
4	2 - 3	28	28	13	9
5	3 - 5	30	29	5	6
6	5 - 10	36	36	6	10
7	10 - 20	28	28	4	6
8	20 und mehr	25	25	4	10
9	Insgesamt	250	248	71	77
jeweilige Anbaufläche in ha					
10	unter 0,5	–	–	–	–
11	0,5 - 1	33,28	31,97	3,60	3,15
12	1 - 2	75,58	.	5,73	8,61
13	2 - 3	68,15	.	9,49	3,12
14	3 - 5	112,38	.	2,78	5,91
15	5 - 10	268,04	268,04	8,86	46,05
16	10 - 20	382,39	382,39	18,75	55,65
17	20 und mehr	1 391,30	1 391,30	22,16	207,21
18	Insgesamt	2 331,11	2 323,98	71,38	329,69

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren-anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar				
		im Freiland				
		Himbeeren	Kulturheidelbeeren	Schwarzer Holunder	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)
		5	6	7	8	9
Betriebe						
1	unter 0,5	–	–	–	–	–
2	0,5 - 1	21	12	12	–	–
3	1 - 2	15	16	14	1	1
4	2 - 3	6	8	7	1	2
5	3 - 5	7	10	12	–	–
6	5 - 10	4	6	14	–	1
7	10 - 20	–	5	11	3	4
8	20 und mehr	–	3	6	7	7
9	Insgesamt	53	60	76	12	15
jeweilige Anbaufläche in ha						
10	unter 0,5	–	–	–	–	–
11	0,5 - 1	5,40	6,23	5,78	–	–
12	1 - 2	7,72	16,86	15,38	.	.
13	2 - 3	5,39	13,40	10,55	.	.
14	3 - 5	4,72	26,75	39,01	–	–
15	5 - 10	1,98	38,54	91,57	–	.
16	10 - 20	–	50,27	107,71	.	52,57
17	20 und mehr	–	103,28	145,69	264,80	325,42
18	Insgesamt	25,21	255,32	415,69	.	392,96

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar			
		im Freiland			
		Stachelbeeren	Brombeeren	Aroniabeeren	Sonstige Strauchbeeren
		10	11	12	13
Betriebe					
1	unter 0,5	–	–	–	–
2	0,5 - 1	7	13	7	6
3	1 - 2	7	11	8	5
4	2 - 3	5	6	7	4
5	3 - 5	4	4	9	3
6	5 - 10	4	4	12	3
7	10 - 20	1	–	8	1
8	20 und mehr	3	–	8	1
9	Insgesamt	31	38	59	23
jeweilige Anbaufläche in ha					
10	unter 0,5	–	–	–	–
11	0,5 - 1	1,23	1,94	3,13	1,52
12	1 - 2	1,74	2,11	9,03	4,86
13	2 - 3	1,00	1,55	14,21	4,45
14	3 - 5	.	1,51	19,87	.
15	5 - 10	8,01	.	56,07	6,70
16	10 - 20	.	–	77,98	.
17	20 und mehr	12,09	–	309,79	.
18	Insgesamt	29,47	.	490,09	22,35

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2016 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar		
		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		
		zusammen	Himbeeren	Sonstige Strauchbeeren
		14	15	16

Betriebe

1	unter 0,5	–	–	–
2	0,5 - 1	3	3	1
3	1 - 2	2	2	–
4	2 - 3	2	1	1
5	3 - 5	1	1	1
6	5 - 10	–	–	–
7	10 - 20	–	–	–
8	20 und mehr	–	–	–
9	Insgesamt	8	7	3

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	–	–	–
11	0,5 - 1	1,31	.	.
12	1 - 2	.	.	–
13	2 - 3	.	.	.
14	3 - 5	.	.	.
15	5 - 10	–	–	–
16	10 - 20	–	–	–
17	20 und mehr	–	–	–
18	Insgesamt	7,13	4,92	2,21

Strauchbeerenerhebung



2016

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 30/01/2017

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon:+49 (0) 228 99/ 643 8660

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2017

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• <i>Grundgesamtheit</i>: Alle landwirtschaftlichen Betriebe mit Strauchbeerenflächen von mind. 0,5 Hektar im Freiland und/oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern.• <i>Rechtsgrundlagen</i>: Erhebung auf der Grundlage von § 17a bis § 17c Agrarstatistikgesetz (AgrStatG).• <i>Statistische Einheiten</i>: Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Strauchbeeren.• <i>Berichtszeitraum</i>: Jährliche Erhebung, die in den Monaten September bis Dezember durchgeführt wird.	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik</i>: Jährlich: Anbau und Ernte von Strauchbeerenobst, die Strauchbeerenarten im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, die ökologische Wirtschaftsweise und alle drei Jahre die Verwendung der Ernte.• <i>Nutzerbedarf</i>: Gewinnung aktueller, konsistenter und vergleichbarer Informationen über die Strauchbeerenanbauverhältnisse in der Landwirtschaft; zudem dienen die Ernteergebnisse der Erstellung von Versorgungsbilanzen.	
3 Methodik	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Konzept der Datengewinnung</i> : Dezentrale Befragung von landwirtschaftlichen Betrieben mit Auskunftspflicht. Es handelt sich um eine Totalerhebung mit einer Abschneidegrenze.• <i>Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung</i> : Online-Meldung an das zuständige statistische Amt des jeweiligen Bundeslandes. Ein Ausfüllen des Papierfragebogens ist nur in Härtefällen möglich. Daten werden maschinell plausibilisiert und bei fehlerhaften Angaben beim Auskunftspflichtigen zurückgerufen.• <i>Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)</i>: Durch die Auskunftspflicht und des daran ansetzenden Mahnwesens spielt item-non-response eine nur sehr geringe Rolle. Unechte Antwortausfälle werden bei der Datenaufbereitung bereinigt.• <i>Beantwortungsaufwand</i>: Die Belastung der Befragten wird durch einen begrenzten Merkmalsumfang und durch Einführung von Erfassungsgrenzen niedrig gehalten.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit</i>: Grundsätzlich gut, regional oder bei einzelnen Merkmalen mit Einschränkungen.• <i>Erhebungsbedingte Fehler</i>: Antwortausfälle bzw. falsche Angaben, Kompensation durch Rückfragen.	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Veröffentlichung erster Ergebnisse</i>: Mitte Februar des Folgejahres.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Zeitlich</i>: Die Strauchbeerenerhebung wurde erstmalig im Jahr 2012 durchgeführt und ist seitdem uneingeschränkt zeitlich vergleichbar.• <i>Räumlich</i>: Europäisch: Vergleich mit anderen EU-Mitgliedstaaten möglich. Deutschland: Vergleich zwischen den Bundesländern ist möglich.	
7 Kohärenz	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Input für andere Statistiken</i>: Die Ernteergebnisse der Strauchbeerenerhebung gehen in die Landwirtschaftliche und die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein und dienen der Berechnung von Versorgungsbilanzen.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Verbreitungswege</i>: www.destatis.de/publikationen (unter: Fachveröffentlichungen, Land- und Forstwirtschaft).	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Keine.	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Zur Grundgesamtheit gehören alle landwirtschaftlichen Betriebe mit einer Strauchbeerenfläche von mind. 0,5 Hektar im Freiland und/oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern. Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen und land-, forst- oder fischwirtschaftliche Erzeugnisse produzieren. Zusätzlich können die Betriebe auch andere Erzeugnisse und Dienstleistungen hervorbringen. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich. Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheiten der Strauchbeerenenerhebung sind landwirtschaftliche Betriebe mit Strauchbeerenflächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, auf denen Strauchbeeren angebaut werden.

1.3 Räumliche Abdeckung

Die Ergebnisse der Strauchbeerenenerhebung werden von den statistischen Ämtern für das Bundesgebiet, Bundesländer, Regierungsbezirke und Kreise veröffentlicht, soweit mit den Geheimhaltungsvorschriften vereinbar.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Erhebung erfolgt jährlich von September bis Dezember. Der Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die Strauchbeerenenerhebung wird jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Delegierte Verordnung (EU) 2015/1557 Der Kommission vom 13. Juli 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung.
- Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung (ABl. L 167 vom 29.6.2009, S. 1)
- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)

in den jeweils geltenden Fassungen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Betrieben offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Bei der Geheimhaltung wird u. a. berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen, in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (primäre Geheimhaltung) und ob durch Summen- oder Differenzbildung (sekundäre Geheimhaltung) bereits geheim gehaltene Werte wieder aufgedeckt werden können. Wenn im Rahmen der Geheimhaltung entsprechende Positionen ermittelt werden, werden diese Felder gesperrt und die Werte nicht veröffentlicht.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden vor allem in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Hierzu zählen insbesondere die Pflege der Grundgesamtheit und die Plausibilisierung der Rohdaten. Die Verfahrensschritte zur Aufbereitung der Daten werden ebenfalls in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf zusammen mit den Statistischen Ämtern der Länder in Arbeitssitzungen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengefasst sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Erhebung in den Betrieben mit Strauchbeerenfläche zeichnet sich insgesamt durch eine hohe Genauigkeit, Aktualität und Pünktlichkeit sowie Vergleichbarkeit aus. Durch ihre Konzeption als Totalerhebung mit Abschneidegrenze sind die

veröffentlichten Ergebnisse als genau und präzise einzustufen. Jedoch ist keine Aussage über den Beitrag der Betriebe möglich, die unter der Abschneidegrenze liegen. Dies ist bei Verwendung der Ergebnisse stets zu berücksichtigen. Da die Abgrenzung des Berichtskreises seit dem Jahr 2012 unverändert ist, ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse für diesen Zeitraum gegeben.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

In der Strauchbeerenerhebung werden jährlich die Anbaufläche und Erntemenge nach Strauchbeerenarten im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, beim Schwarzen Holunder zusätzlich die Nutzungsart und beim Sanddorn zusätzlich der Stand der Ertragsfähigkeit erhoben. Auch die ökologische Wirtschaftsweise wird erfasst. Die Ernteverwendung wird zusätzlich alle drei Jahre, beginnend 2012, erhoben.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Klassifikationssysteme kommen nicht zum Einsatz.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Anbaufläche umfasst auch die Flächen, auf denen noch nicht ertragsfähige Junganlagen stehen. Je nach Strauchbeerenart können Junganlagen ein oder mehrere Jahre keinen (Voll-)Ertrag liefern. Dadurch können die tatsächlichen Durchschnittserträge unterschätzt werden. Die Erntemenge ist die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einbezogen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf den Sträuchern verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht in der Erntemenge enthalten. Der Ertrag wird durch Dividieren der Erntemenge durch die Anbaufläche errechnet. Bei der Beurteilung des Ertrages ist zu berücksichtigen, dass in der Anbaufläche Flächen enthalten sein können, die (noch) nicht im Ertrag stehen.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung zählen insbesondere die Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung der Europäischen Kommission, das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren wird die Statistik auch von Kommunen, Verbänden, Landwirtschaftskammern und -ämtern, Interessenvertretungen, Beratungsverbänden sowie Privatpersonen und interessierten Unternehmen genutzt. Die erhobenen Daten fließen auch in die Land- und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und den Ernährungs- und Agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung ein.

2.3 Nutzerkonsultation

Der Merkmalskatalog der Strauchbeerenerhebung wird wesentlich durch die Rechtsvorschriften auf der Ebene der Europäischen Gemeinschaften bestimmt. Die Abstimmung der Merkmale und ihrer Abgrenzungen erfolgt zwischen dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) und den Vertretern der Mitgliedstaaten. Die Aufgabe von Eurostat ist die Harmonisierung der Statistiken im Agrarsektor entsprechend den Anforderungen der EU-Kommission. Darüber hinausgehende Erhebungsmerkmale auf nationaler Ebene werden in Zusammenarbeit mit dem BMEL umgesetzt, das wiederum über den Statistischen Ausschuss die zuständigen Länderministerien beteiligt.

Ferner sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

Von Datennutzern gewünschte Veränderungen am bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich für Folgeerhebungen mittels Gesetzesänderung durch das fachlich zuständige Ministerium (BMEL) umsetzen.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Strauchbeerenerhebung ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung und -aufbereitung ist Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder. Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung (Online- und in Ausnahmefällen Papierfragebogen) bei den Betrieben erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der landwirtschaftlichen Betriebe. Als Auswahlgrundlage für die zu befragenden landwirtschaftlichen Betriebe mit Strauchbeerenanbau ist das von den Statistischen Ämtern der Länder und des Bundes geführte und gepflegte zentrale Betriebsregister für die Agrarstatistiken (zeBRA). Dieses Betriebsregister enthält Angaben zur eindeutigen Identifizierung von landwirtschaftlichen Betrieben mit Strauchbeerenanbau. Da es sich bei der Strauchbeerenerhebung um eine Totalerhebung mit Abschneidegrenze handelt, sind alle Betriebe mit einer Anbaufläche von 0,5 ha und mehr im Freiland und/oder 0,1 ha unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern auskunftspflichtig. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Fragebogen wird den Auskunftspflichtigen von den Statistischen Ämtern der Länder online zur Verfügung gestellt (in Ausnahmefällen auch in Papierform). Die Auskunftspflichtigen senden ihre Daten online an das jeweilige Statistische Amt des Landes. Das Statistische Bundesamt stellt, nachdem die Statistischen Ämter der Länder ihre Länderergebnisse geliefert haben, aus diesen das Bundesergebnis zusammen.

Die erfassten online-Meldungen werden maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. nicht plausiblen Angaben (item-non-response) wird grundsätzlich bei den Auskunftspflichtigen zurückgefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation wird zurzeit nicht eingesetzt.

Der Fragebogen für die Strauchbeerenerhebung befindet sich neben den dazugehörigen Erläuterungen im Anhang des Dokuments. Die Erhebungsunterlagen werden evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran wird u. a. die hausinterne Rechtsabteilung beteiligt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

In der Strauchbeerenerhebung werden alle landwirtschaftlichen Betriebe befragt, die mindestens eine der beiden Abschneidegrenzen erreichen oder überschreiten. Deshalb müssen die Ergebnisse nicht hochgerechnet werden. Verweigert ein Auskunftspflichtiger seine Beteiligung oder stellt er seine Daten nicht rechtzeitig zur Verfügung, so handelt es sich um einen echten Antwortausfall (unit-non-response). Echte Antwortausfälle können zu systematischen Fehlern führen und damit das Ergebnis verzerren. Antwortausfälle spielen in der Strauchbeerenerhebung wegen der gesetzlich geregelten Auskunftspflicht und des daran ansetzenden Mahnwesens nur eine sehr geringe Rolle. So werden durch wiederholtes Anschreiben und telefonische Rückfragen fast alle Erhebungsbögen ausgefüllt.

Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben oder unterhalb der Abschneidegrenze liegen. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, werden sie bei der Datenaufbereitung eliminiert.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Eine Saisonbereinigung erfolgt nicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Belastung der Befragten wird durch einen begrenzten Merkmalsumfang niedrig gehalten. Durch die Einführung von Erfassungsgrenzen bei den Anbauflächen von Strauchbeeren werden insbesondere Klein- und Kleinstbetriebe entlastet.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Strauchbeerenerhebung ist so konzipiert, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Der geringe Anteil der Antwortausfälle entspricht den hohen Qualitätsstandards der amtlichen Statistik.

Die Ergebnisse können jedoch nur dann richtig beurteilt werden, wenn ihre Genauigkeit bekannt oder abschätzbar ist. Grundsätzlich werden stichprobenbedingte und nicht-stichprobenbedingte Fehler unterschieden.

Die Strauchbeerenerhebung wird als Totalerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler hier ausgeschlossen.

Die nicht-stichprobenbedingten Fehler können durch Mängel in der Erhebungstechnik, in der Abgrenzung der Gesamtheit der Betriebe und in der Aufbereitungstechnik auftreten. Diese Fehlerart weisen sowohl Total- als auch Stichprobenstatistiken auf. Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt. Methodisch lässt dies eine relativ genaue Ergebnisqualität erwarten. Dennoch ist jede Statistik stets mit einem Unschärfebereich (Gesamtfehler) behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt wird.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da bei der Strauchbeerenerhebung die Erhebungseinheiten nicht durch eine Stichprobe ausgewählt werden, können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungsgrundlage: Fehler in der Erfassungsgrundlage können durch die richtige Abgrenzung der Grundgesamtheit verringert werden. Entscheidend dafür ist die umfassende Kenntnis über die Betriebe der Grundgesamtheit. Zur Bildung der Grundgesamtheit werden in der Strauchbeerenerhebung das Betriebsregister Landwirtschaft, die in der Bodennutzungshaupterhebung erfassten Flächen für Strauchbeeren insgesamt und ab 2013 auch die Ergebnisse der vorangegangenen Strauchbeerenerhebungen herangezogen. Das Betriebsregister wird von den Statistischen Ämtern der Länder laufend aktualisiert, wobei auch regelmäßig das Adressmaterial der landwirtschaftlichen Versicherungsträger zur Komplettierung des Registers herangezogen wird. Weiterhin können jährlich,

nach § 2 Absatz 1 des InVeKoS-Daten-Gesetzes, das Adressmaterial und die Flächendaten der Prämienbehörden, soweit vorhanden, genutzt werden.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale: Erkennbar fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder befüllt und somit möglichst gering gehalten. Eine weitere Ursache für nicht - stichprobenbedingte Fehler sind falsche oder fehlende Angaben der Auskunftspflichtigen. Solche Angaben können durch die Plausibilitätskontrollen, die sich im Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm der Strauchbeerenerhebung befinden, im Allgemeinen erkannt und durch Rückfragen und korrigiert werden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Strauchbeerenerhebung werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung werden zirka 6 Wochen nach Ablauf des Berichtsjahres veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die Statistischen Ämter der Länder liefern die Länderergebnisse termingerecht Mitte Januar des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres , so dass - entsprechend dem Veröffentlichungsplan - das Bundesergebnis termingerecht Mitte Februar des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres veröffentlicht werden kann.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Strauchbeerenerhebung basiert auf Verordnungen der Europäischen Union, wird in allen Mitgliedstaaten durchgeführt und die Ergebnisse sind entsprechend EU-weit vergleichbar.

Die räumliche Vergleichbarkeit von nationalen Ergebnissen auf europäischer Ebene ist durch die Einbindung in das agrarstatistische System der EU gewährleistet. Allerdings bestehen Unterschiede bei der in den einzelnen Mitgliedstaaten eingesetzten Methodik. So können die Erhebungsstichtage differieren. Mitgliedstaaten, die Erhebungen durchführen, können dabei z. B. unterschiedliche Abschneidegrenzen verwenden.

Die Strauchbeerenerhebung wird in allen Bundesländern, außer Berlin und Bremen, durchgeführt. Dabei wird die gleiche Methodik angewendet, sodass die Ergebnisse zwischen den Bundesländern vergleichbar sind.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Strauchbeerenerhebung wurde erstmalig im Jahr 2012 durchgeführt und ist seitdem uneingeschränkt zeitlich vergleichbar.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Abweichungen zu Ergebnissen anderer Agrarstatistiken (z. B. Bodennutzungshaupterhebung, Landwirtschaftszählung bzw. Agrarstrukturerhebung) beruhen auf methodischen und konzeptionellen Unterschieden, die u. a. den Berichtszeitraum der Erhebung betreffen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Strauchbeerenerhebung ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ernteergebnisse der Strauchbeerenerhebung gehen in die Landwirtschaftliche und die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein und dienen der Berechnung von Versorgungsbilanzen.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Ergebnisse zur Strauchbeerenernte werden Mitte Februar in einer Pressemitteilung veröffentlicht.

Veröffentlichungen

Publikationen

Fachserie 3, Reihe 3.1.9 Strauchbeerenanbau und -ernte

Fachserie 3, Reihe 3 Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

stehen als kostenloser Download unter Fachveröffentlichungen unter dem Thema Land- und Forstwirtschaft im Publikationsangebot des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (<https://www.destatis.de/Publikationen>).

Die Ergebnisse werden auch im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

Online-Datenbank

Entfällt.

Zugang zu Mikrodaten

Entfällt.

Sonstige Verbreitungswege

Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter sind gegebenenfalls über die Webseite des jeweiligen Statistischen Amtes des Landes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter:

<http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/LinksUebersicht.asp>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Es sind keine Methodenpapiere veröffentlicht.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Entfällt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Entfällt.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Alle Nutzer/- innen haben zeitgleichen Zugang zu den Ergebnissen der Strauchbeerenerhebung, die als Download auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung stehen.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Strauchbeerenerhebung 2016

SBE

Rücksendung bitte bis
XX. XXXXXXX XXXX

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

[Empty box for name]

Sie erreichen uns unter:
Telefon: XXX XXX XXXX-XXXX
Fax: XXX XXX XXXX-XXXX
E-Mail: XXX XXX XXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

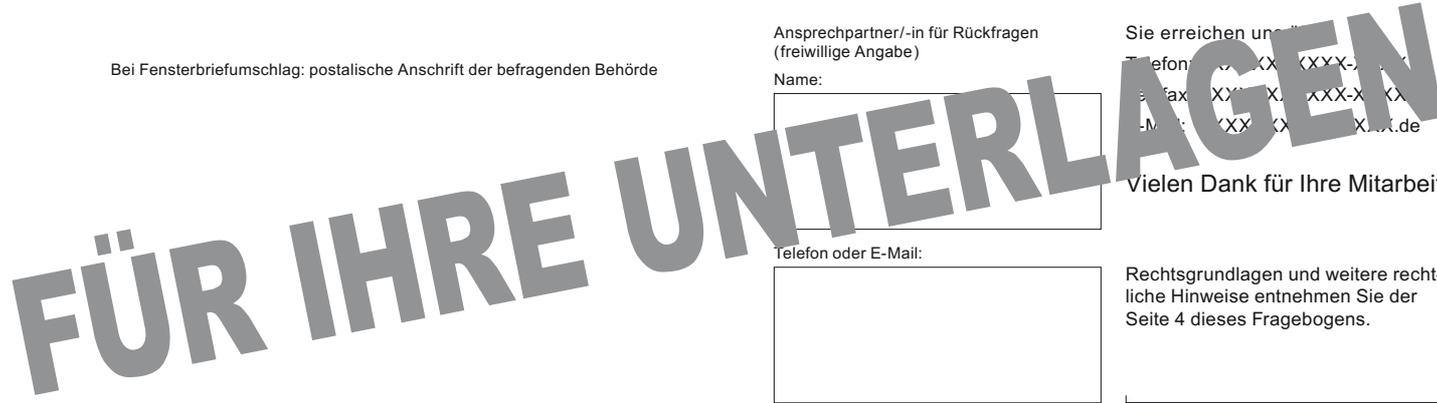
Telefon oder E-Mail:

[Empty box for phone or email]

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Seite 4 dieses Fragebogens.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)



Im Rahmen der Strauchbeerenerhebung 2016 werden alle Betriebe Deutschlands befragt, die Strauchbeeren erzeugen und über mindestens folgende Flächen verfügen:

- 0,5 ha Strauchbeerenfläche im Freiland und/oder
- 0,1 ha Strauchbeerenfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern

Wenn **mindestens eines der genannten Kriterien** auf Ihren Betrieb zutrifft, lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens und beginnen anschließend mit dem Ausfüllen.

Erfüllt Ihr Betrieb die genannten Kriterien nicht, senden Sie den Fragebogen an den Absender zurück.
Tragen Sie den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen

ha	a	m ²
----	---	----------------

... die zutreffenden Flächen und Erntemengen rechtsbündig eintragen, z. B. ...

2	1	7	6	2	4
---	---	---	---	---	---

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. ...

Jostabeeren

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B.

Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der Seite 2 in dieser Unterlage. Diese sind im Text mit einem Verweis (z. B. **1**) gekennzeichnet.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Wenn die Bewirtschaftung der Flächen mit Strauchbeeren in Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb nach den Grundsätzen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen (Abl. L 189 vom 20.7.2007, S. 1) erfolgt und der Betrieb einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle unterliegt, dann ist Code 1700 mit ja zu beantworten. Werden nur einzelne Kulturen ökologisch erzeugt, kreuzen Sie bitte „ja, teilweise“ an.
- 2** Anzugeben sind grundsätzlich alle Flächen, die der Erzeugung von Strauchbeeren dienen (einschließlich Vorgehende). Hierzu gehören auch die Flächen von Junganlagen, die noch nicht im Ertrag stehen. Sollten Junganlagen mit Nullertrag oder Flächen, die aus anderen Gründen keinen Ertrag haben, aufgeführt sein, ist dies im Bemerkungsfeld der Ernte beeinflussenden Faktoren anzugeben.
- 3** Anzugeben ist die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einzubeziehen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf den Sträuchern verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht hinzuzurechnen. Nullerträge bei Junganlagen oder anderen Flächen sind im Bemerkungsfeld der Ernte beeinflussenden Faktoren anzugeben.
- 4** Bei den sonstigen Strauchbeeren im Freiland sind in den beiden Klartexteintragungen die nicht aufgeführten Strauchbeerenarten im Freiland (z. B. Jostabeeren, Wolfsbeeren) mit den größten Anbauflächen aufzuführen. Unter Code 1740 ist die Fläche und unter Code 1780 die Erntemenge weiterer in den Klartexteintragungen nicht aufgeführter Strauchbeeren im Freiland anzugeben. Unter Code 1782 und 1786 sind Anbaufläche und Erntemenge sonstiger nicht aufgeführter Strauchbeeren **unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern** anzugeben.
- 5** Zu den Anbauflächen unter **hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern** sind Kulturen zu zählen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit in Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen sind nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80 % der Flächen einzubeziehen.

Ernte beeinflussende Faktoren

Hier können Sie besondere die Ernte(menge) beeinflussende Faktoren (z. B. ungünstiger Blühverlauf, ungünstige Witterung, Hagel, Schädlings- oder Pilzbefall, Gründe für Nullerträge) angeben:

Abschnitt 1: Ökologische Produktion von Strauchbeeren 2016

Unterliegt die Bewirtschaftung der Flächen mit Strauchbeeren in Ihrem Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007? 1	Code 1700	ja, vollständig <input type="checkbox"/> 1
		ja, teilweise <input type="checkbox"/> 2
		nein <input type="checkbox"/> 3

Abschnitt 2: Anbauflächen und Erntemengen von Strauchbeeren 2016

Strauchbeerenart	Code	Anbaufläche (einschließlich Junganlagen) 2			Code	Erntemenge 3
		ha	a	m ²		kg
Strauchbeeren im Freiland						
Johannisbeeren, Rote und Weiße	1701	_____	_____	_____	1741	_____
Johannisbeeren, Schwarze	1702	_____	_____	_____	1742	_____
Himbeeren	1703	_____	_____	_____	1743	_____
Kulturheidelbeeren	1704	_____	_____	_____	1744	_____
Schwarzer Holunder	1705	_____	_____	_____		
davon Ernte als: Holunderbeeren					1746	_____
Holunderblüten					1747	_____
Sanddorn (abgeerntet)	1708	_____	_____	_____	1748	_____
Sanddorn (nicht abgeerntet)	1709	_____	_____	_____		
Stachelbeeren	1710	_____	_____	_____	1750	_____
Brombeeren	1711	_____	_____	_____	1751	_____
Aroniabeeren	1717	_____	_____	_____	1752	_____
Sonstige Strauchbeeren im Freiland 4						
<i>Bitte sonstige Strauchbeeren mit den größten Anbauflächen aufführen.</i>						
1714 _____	1715	_____	_____	_____	1716	_____
_____		_____	_____	_____		_____
Sonstige zuvor nicht aufgeführte Strauchbeeren im Freiland	1740	_____	_____	_____	1780	_____
Strauchbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 5						
Himbeeren	1781	_____	_____	_____	1785	_____
Sonstige Strauchbeeren	1782	_____	_____	_____	1786	_____
Strauchbeeren insgesamt ohne Code 1747	1789	_____	_____	_____	1790	_____

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Strauchbeerenerhebung wird allgemein jährlich in der Zeit von September bis Dezember durchgeführt. Ziel der Strauchbeerenerhebung ist es, die Anbaufläche, Erntemenge und Ernteverwendung der einzelnen Strauchbeerarten zu ermitteln. Zugleich werden mit ihnen die statistischen Anforderungen der Europäischen Union zur pflanzlichen Erzeugung abgedeckt.

Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist,

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 17c Absatz 1 AgrStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen landwirtschaftlicher Betriebe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Die Antworten sind nach § 15 Absatz 3 BStatG **wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der** von den statistischen Ämtern der Länder **gesetzten Fristen** zu erteilen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG **keine aufschiebende Wirkung**.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen

Hilfsmerkmale sind Vor- und Familienname (gegebenfalls Firma, Instituts- oder Behördenname) und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie die Angabe zu Name und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben vom Fragebogen getrennt und in das Betriebsregister übernommen.

Die Gemeindekennziffer dient der rationellen Aufbereitung der Erhebung.

Kennnummer des Betriebes und Betriebsregister

Nach § 97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach § 97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Sie dient der agrarstatistischen Zuordnung der Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach § 97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Name und Anschrift der Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der landwirtschaftlichen Betriebe
- Name, Rufnummer und Adressen für elektronische Post der Personen, die für Rückfragen zur Verfügung stehen
- Art des Betriebes
- Größe der Flächen, die zur Bestimmung des Berichtskreises notwendig sind
- Art der Bewirtschaftung
- Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen
- Tag der Aufnahme in das Betriebsregister